

Marko Pogačnik

UNESCO Künstler für den Frieden

Die Gaiakultur erschaffen

Das Visions- und
Arbeitsbuch

.

*Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen
von Farah Lenser*

NEUE  ERDE

Inhalt

Bücher haben feste Preise.

1. Auflage 2022

Marko Pogačnik

Die Gaiakultur erschaffen

Der Titel des englischen Originals lautet »Creating Gaia Culture«.

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Farah Lenser.

© für die deutsche Ausgabe Neue Erde GmbH 2022

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlag:

Gaia als die weiße Göttin, Kalkstein 2020,

gemeißelt durch Marika Pogačnik, Photo Bojan Breclj

Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Gestaltung:

Dragon Design, GB

Gesetzt aus der Minion

Gesamtherstellung: Appel & Klinger, Schneckenlohe

Printed in Germany

ISBN 978-3-89060-805-1

Neue Erde GmbH

Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken

Deutschland · Planet Erde

www.neue-erde.de



Teil 1: Einleitung 9

Warum dieses Buch? 9

Vision einer Gaiakultur 11

Warum Gaia? 13

Geomantie-Update 14

Ganzheitliche Wahrnehmung 17

Die Geschichte der Erdumwandlung 19

Embryo des neuen planetarischen Raums 24

Übungen 1 mit Gaia-Botschaften 27

Teil 2: Gaiakultur – individuelle Aspekte 47

Eine Hymne an den Frieden 48

Die Seelenverbindung 49

Den Weg des Wandels gehen 50

Das persönliche Elementarwesen ehren 51

Die ursprüngliche Liebe verkörpern 53

Die eigene Empfindsamkeit erneuern 56

Weiblicher werden 58

Den Körper schützen 60

Parallele Identitäten 61

Übungen 2 mit Gaia-Botschaften 65

Teil 3: Die Apokalypse als Matrix der Zukunftskultur 83

Samen der Gaiakultur 83

Kosmische Ursprünge 87

Gegenkraft zum Neuen 90

Unterstützung vom Himmel 92

Die sieben Siegel 94

Kultureller Zusammenbruch 102

Begründung einer neuen Ethik 105

Der erneuerte irdische Kosmos 109

Gaiakultur ohne Gaia 112

Übungen 3 mit Gaia-Botschaften 115

Teil 4: Die menschliche Gesellschaft neu erschaffen 133

- Dreifache Kommunikation 133
- Gemeinschaft 135
- Eine Gesellschaft – von Pflanzen inspiriert 138
- Bildung als eine Art Initiation 141
- Kommunikation auf der Ebene des Wassers 143
- Individuell versus kollektiv 145
- Neuer Zugang zur Religion 147
- Ökonomie des Austauschs 148
- Demokratie ja, aber wie? 150
- Das Problem von Recycling 152
- Matrix der Bipolarität 155
- Übungen 4 mit Botschaften von Michael 159*

Teil 5: Zusammenarbeit mit Parallelwelten 179

- Die Weltentraube der Erde 179
- Suche nach einem Reiseführer 180
- Die Parallelwelt der Steine und Mineralien 182
- Die Sphäre der Viren 184
- Die Drachensphäre 186
- Die Evolution der Elementarwesen 188
- Engel des Elementarreichts 190
- Kreative Mikroorganismen 193
- Partnerschaft mit den Tieren 196
- Delphine und Wale 200
- Gibt es vergessene feenartige Sphären? 202
- Die dunkle Kugel der Gegenkraft 204
- Die Sonnen- und Mondsphären 207
- Die Sphäre der neuen Erde 210
- Übungen 5 mit Botschaften von Michael 215*

Fazit: An der Schwelle zur Gaiakultur 233

- Die Ankunft 233
- Manches Gepäck muss zurückgelassen werden 234
- Keine Panik – Frieden bewahren! 235
- Das weiblich-männliche Gleichgewicht der Urkräfte
muss wiederhergestellt werden 236
- Wie steht es mit unserer neuen Kleidung? 239
- Einblicke in die Zukunftsphase 240

- Zukünftige Entwicklungen: ein Jahr später 243

Manifest einer Gaiakultur 255

Über den Autor 263

TEIL 1: Einleitung

Warum dieses Buch?

Auf Grundlage der intensiven Zusammenarbeit der letzten Jahrzehnte mit der Erde und ihren Wesenheiten wage ich zu behaupten, dass wir jetzt an der Schwelle einer neuen Phase der planetaren Evolution der Erde stehen. Gaia und ihre Elementarwesen schaffen atemberaubende neue Bedingungen für das Leben auf dem Planeten, im Einklang mit dem zukunftsverheißenden Evolutionspfad des Universums. Das ist eine wunderbare Erkenntnis, selbst inmitten einer eher beunruhigenden ökologischen Situation, die sich fast täglich verschlimmert. Dennoch stellt sich die Frage: Gibt es menschliche Visionen, Ideen und Taten, die eine menschliche Kultur erschaffen könnten, die der erwähnten planetarischen Transformation entspricht und die auch den Wunsch der Menschheit nach einer Kultur des Friedens und des gegenseitigen Verständnisses von Menschen und Nationen erfüllen würde?

In den vergangenen Jahrtausenden sind die Menschen – im allgemeinen – innerlich so weit gereift, dass wir von einem Stadium der Evolution reden könnten, das dem Erwachsensein entspricht. Leider haben wir bei der Entwicklung von Waffen, Technologien und gefährlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen einen destruktiven Weg eingeschlagen, der das Potential hat, das Leben auf der Erde und die Zukunft der menschlichen Kultur zu zerstören. Stattdessen sollten wir an diesem Punkt der menschlichen Entwicklung die volle Verantwortung für unsere Ideen und Gefühle sowie die Ausgestaltung der Welt übernehmen – das wäre ein wirkliches Zeichen von Reife.

Zusammen mit der Erde und ihren Wesen befinden wir uns inmitten eines kosmischen Wandels, der zwei widersprüchliche Realitäten aufzeigt. Auf der einen Seite verschlechtert sich die gegenwärtige, materielle, dreidimensionale Welt der Natur und Kultur und verschwindet nach und nach. Auf der anderen Seite erschaffen Gaia und ihre elementaren Helfer neue Bedingungen für das Leben. Diese neuen Lebensbedingungen

können noch nicht als lebendige Realität angesehen oder gar freudvoll erfahren werden, aber indem wir unsere Wahrnehmungen für verschiedene Ebenen der multidimensionalen Realität öffnen, können wir sie bereits erahnen.

Lasst uns nicht zurückbleiben! Auch wenn die Mehrheit der Menschen noch in den verschwindenden Weltstrukturen verstrickt ist, sollten wir uns nicht der Lethargie hingeben. Stattdessen sollten wir unsere Erfahrungen aus der Vergangenheit und unsere Visionen für die Zukunft zusammenführen und die offene Matrix einer Kultur erschaffen, die auf die jüngste Entwicklung innerhalb der Erde und ihres Kosmos abgestimmt ist.

Diese kurze Einführung deckt einige der Gründe auf, warum das vorliegende Buch unter Milliarden von Büchern, die vom schöpferischen Geist der menschlichen Familie geschrieben wurden, einen Platz haben sollte.

1

Das Buch formuliert die Vision einer möglichen zukünftigen menschlichen Kultur, die auf der schöpferischen Zusammenarbeit mit Gaia, ihren Elementarwelten und Wesen aus Parallelevolutionen basiert. Es präsentiert ein utopisches Bild einer Gaiakultur, zeigt aber auch Möglichkeiten für die Leserin und den Leser auf, wie sie und er sich am Prozess ihrer Erschaffung beteiligen kann.

2

Das Buch bietet verschiedene Übungen an, die dem Leser und der Leserin helfen können, die nötige Sensibilität zu entwickeln und den Mut, eine neue Wahrnehmungsebene einzuüben, die jenseits der Begrenzungen des rationalen Verstandes liegt, die den modernen Menschen von der Ganzheit des Lebens trennen.

3

Das Buch ermöglicht einen Blick in den Urquell einer zukünftigen menschlichen Kultur, indem es den uralten Text der Apokalypse auf eine völlig

neue Weise interpretiert. In der sogenannten »Offenbarung des Johannes« ist der Keim der – damals – zukünftigen Erdveränderungen, zusammen mit der Vision einer neuen menschlichen Kultur, verschlüsselt.

4

In dem Buch finden sich meine Erfahrungen, Visionen, Traumgeschichten, Kommunikationen mit Wesen aus den Parallelwelten, gespickt mit 45 Zeichnungen und 40 meditativen Übungen, um zu helfen, die inhärenten mentalen Strukturen zu transzendieren, indem es die Qualität der Imagination in der Leserin und dem Leser auslöst. Die Vorstellungskraft kann helfen, sich die zukünftige menschliche Kultur als eine fast greifbare Realität vorzustellen, und tatsächlich dazu beitragen, diese Realität einer Manifestation näherzubringen.

Imagination ist das grundlegende Werkzeug jedes kreativen Prozesses!

Vision einer Gaiakultur

Die Idee, eine gaia-zentrierte Kultur zu entwickeln, erschien unerwartet während eines Fluges von Venedig nach Lissabon im Jahr 2005. Zusammen mit meinem Freund und Mitarbeiter Peter war ich auf dem Weg nach Tamera, einem human-ökologischen Zentrum in der Region Evora in Portugal, mit der Einladung, dort eine Geopunktur-Installation aufzubauen. Wir wollten mit einigen Mitgliedern der Tamera-Gemeinschaft zusammenarbeiten, die zuvor von Peter unterrichtet worden waren, Steine zu bearbeiten und »Kosmogramme« zu entwerfen, um diese in die Steine einzugravieren. Bei einer Geopunktur-Installation handelt es sich um eine Gruppe von monolithischen Steinen: In jeden Stein wird ein Kosmogramm als Symbol einer Botschaft eingemeißelt, die nicht nur durch die eingravierten Zeichen zum Ausdruck kommt, sondern auch Quelle spezifischer ätherischer Energiebewegungen ist, die in den konkaven Formen kodiert sind.

Der Geopunkturkreis in Tamera ist eine der ersten beiden Installationen dieser Art und steht für den Beginn eines neuen kollektiven Kunstprojekts. Inzwischen gibt es siebenundzwanzig Geopunkturkreise, die in

verschiedenen Land- und Stadtlandschaften in Europa und Nordamerika angelegt wurden und aus mehreren hundert Steinen mit eingemeißelten Kosmogrammen bestehen. Sie sollen den Körper der Erde an verschiedenen Punkten ihrer Oberfläche mit spezifischen Botschaften berühren und so einen stillen Dialog zwischen der Erde – ihre Elementarwelten mit eingeschlossen – und der Menschheit entwickeln.

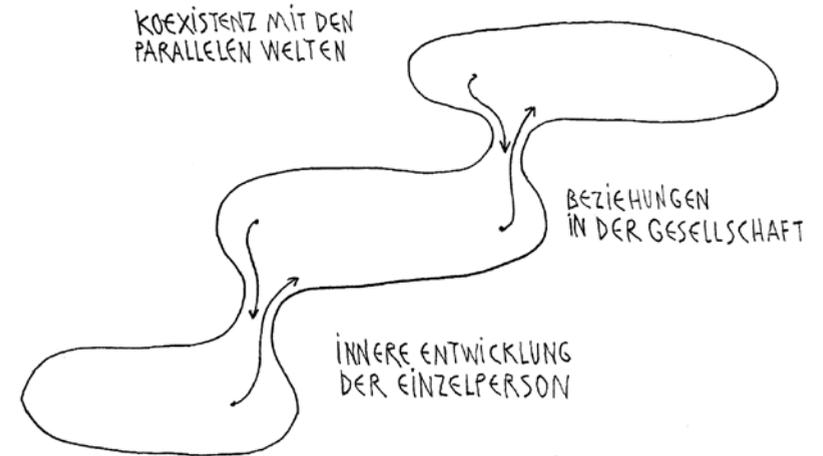
Es ist sicher kein Zufall, dass die Idee für eine Gaiakultur während eines Flugs geboren wurde und in der Erschaffung eines Geopunkturkreises mündete, der das »Ideal« einer menschlichen Gesellschaft in seiner Ganzheit darstellt und mit »Soziogramm« betitelt ist. Als nächstes sollte die Vision einer Gaiakultur eine Vorstellung davon geben, wie die menschliche Gesellschaft transformiert und auf eine neue Art und Weise mit dem Bewusstsein und den Lebenskreisläufen unseres Heimatplaneten verbunden werden könnte, eine Vision, die die Verantwortung gegenüber allen Aspekten des Lebens, sichtbaren wie unsichtbaren, umfasst.

Diese Gaiakultur (auch Gea-Kultur oder Geo-Kultur genannt), setzt sich nach der Inspiration, die ich während eines Fluges von Venedig nach Lissabon erhielt, aus drei Sequenzen zusammen:

1
Die erste dieser Abfolgen betrifft uns Menschen als Individuum und die Notwendigkeit, Fähigkeiten zu entwickeln, die uns befähigen, zusammen mit der lebendigen und bewussten Erde eine Kultur des Friedens und des Miteinanders zu erschaffen. (Teil 2 des Buches)

2
Die nächste Sequenz des Modells einer Gaiakultur ist den Beziehungen innerhalb der menschlichen Gesellschaft gewidmet – Beziehungen, die auf den oben genannten individuellen Qualitäten aufbauen. (Teil 4)

3
Die dritte Abfolge ist der Koexistenz und Kooperation des menschlichen Individuums und unserer Gesellschaft mit den Wesenheiten der Parallel-evolutionen gewidmet, die Teil der größeren Erde sind, die ich »irdischen Kosmos« nenne. (Teil 5)



Die drei Sequenzen der zukünftigen Gaia-Kultur

Mit dem Buch begeben wir uns auf eine Reise zur Gaiakultur und bekommen dabei die Möglichkeit, alle drei Abläufe und ihre verschiedenen Aspekte kennenzulernen und – was am wichtigsten ist – mit Hilfe von Übungen, die zwischen den einzelnen Teilen des Buches plaziert sind, ein Gefühl für ihre Essenz und Realität zu bekommen.

Warum Gaia?

Gaia oder Gea ist der altgriechische Name für die Erdgöttin. Wir verwenden ihn in der heutigen Zeit, um deutlich zu machen, dass die Erde weder ein Klumpen Materie ist noch bloß Trägerin der Biosphäre oder einfach nur unser Heimatplanet. Die Erde ist ein autonomes Wesen mit einem persönlichen Namen: Gaia oder Gea.

Es geht uns nicht darum, den griechischen Kosmos der Göttinnen und Götter neu zu definieren. Wenn wir der Erde den Namen einer griechischen Göttin geben, dann um zu unterstreichen, dass sie ein göttliches Wesen mit einer eigenen Bewusstseinsphäre – der sogenannten »Noosphäre« – ist, die alle Lebewesen und Wesenheiten umfasst, seien sie sichtbar oder unsichtbar – die menschliche Familie darin eingeschlossen.

TEIL 2

Gaiakultur – individuelle Aspekte

Die »glorreiche Expansion« der bestehenden menschlichen Zivilisation hinterlässt zerstörte Erdlandschaften und eine Bevölkerung, die zum großen Teil in Kriege verstrickt ist und hungert. Selbst wenn wir anerkennen, dass es engagierte Einzelpersonen und Organisationen gibt, die sich für den Frieden zwischen den Nationen einsetzen, und andere, die den Armen helfen, wird uns eine grundlegende Lektion erteilt: Es ist nicht möglich, eine Kultur des Friedens und des gegenseitigen Verständnisses zu erschaffen – auch nicht mit den besten Absichten –, wenn nicht jede einzelne Person ihrem eigenen Wesen gegenüber wahrhaftig ist, ganz gleich, wie sie sich auszudrücken vermag, ob durch Worte, Taten oder künstlerische Kreativität. Deshalb wollen wir unsere Entdeckung der zukünftigen menschlichen Kultur damit beginnen, dem menschlichen Wesen als Individuum Aufmerksamkeit zu schenken.

Es ist nicht meine Absicht, euch zu belehren. Meine Hoffnung ist, dass wir gemeinsam einen möglichen Weg verfolgen, der zu einem zukünftigen Menschen führt, der sich von den Bürden der Vergangenheit befreit hat und fähig ist, den irdischen Kosmos gemeinsam mit Gaia, ihren elementaren Helfern und den geistigen Welten mitzugestalten.

Bewertet meine Bemühungen nicht kritisch, etwa als Widerspruch zu wissenschaftlichen Erkenntnissen oder als eine Art esoterisches Geschwafel. Versteht diese eher als einen Ausdruck der Vorstellungskraft, basierend auf den Erfahrungen eines verrückten Künstlers. Es handelt sich hier nicht um ein Glaubensbekenntnis; betrachtet es einfach als kreatives Material, mit dem wir arbeiten können, während wir eine klare Absicht verfolgen: Wir wollen in einer Kultur leben, die jedem Menschen die besten Bedingungen für innere Entwicklung und kreativen Ausdruck nach seinen oder ihren Bedürfnissen bietet – ohne anderen Wesen und Dimensionen des irdischen Kosmos zu schaden.

Eine Hymne an den Frieden

Der Frieden, auf den ich mich beziehe, ist nicht in erster Linie die Aufrechterhaltung eines inneren Friedens als Ausdruck von Stille. Frieden ist eine universelle Qualität, ein komplexer Klang, der das ganze Universum durchdringt – seine Sternensysteme und alle seine Wesen. Wir könnten ihn als das ständige Rauschen des Ozeans beschreiben, gepaart mit dem süßen Klang der himmlischen Harmonien. In Frieden zu sein bedeutet, mit diesem kraftvollen und doch harmonischen Klang im Einklang zu sein – als unsere konstante innere Realität.

Um die Glückseligkeit dieses universellen Friedens zu erfahren, müssen wir zunächst das ständige Geplapper der mentalen Muster im Kopf zum Schweigen bringen. Wir können es nicht vermeiden, an den Angelegenheiten der entfremdeten Welt um uns herum teilzunehmen, und büßen so immer mehr die Qualität der inneren Stille ein. Aber die innere Stille kann bewahrt werden, wenn wir im Inneren mit dem Klang des universellen Friedens verbunden bleiben.

Bitte probiere dazu die folgende Übung aus:

- Setz dich ruhig hin und bringe den ständigen Gedankenstrom zur Ruhe.
- Stell dir vor, wie das Geräusch von Meereswellen, die auf eine felsige Meeresküste zurollen, in deiner Bauchregion – der Beckenhöhle – vibriert.
- In deinem Herzensraum schwingt der harmonische Klang von klassischer Musik – wie von Vivaldi oder Mozart.
- Lass den Klang aus der Bauchregion bis auf die Höhe deines Herzens ansteigen und gleichzeitig den harmonischen Klang der Musik nach unten in Richtung Beckenhöhle sinken.
- Synchronisiere diese Bewegung des Klangs, der zur Herzregion aufsteigt, während er gleichzeitig zur Bauchregion hinabfällt. Werde zur Synthese dieser beiden Schwingungen, die sich im Bereich des Solarplexus treffen und verschmelzen.
- Höre auf den Klang des Friedens und verteile ihn in deinem ganzen Körper, auch im Kopf.

Die Seelenverbindung

An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis, die Idee der individuellen menschlichen Seele einzuführen und die Wichtigkeit, mit dem eigenen Seelenaspekt in Kontakt zu sein. Wollen wir wieder zu wahrhaftigen und liebenden menschlichen Wesen werden, müssen wir Wege finden, uns wieder mit unserem Seelenaspekt zu verbinden.

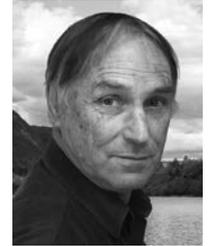
Ich zögere ein wenig, den Begriff der Seele einzuführen, weil er eine Reihe von festgelegten Bedeutungen hat, die den freien Zugang zur eigenen Seelenessenz verhindern. Um irreführende Vorstellungen zu vermeiden, die nur eine schwache Verbindung zur Seelenessenz herstellen, bitte ich euch, an folgender Übung teilzunehmen.

- Stelle dir vor, du hältst eine schöne und gesunde Frucht in den Händen – der Apfel ist aufgrund seiner archetypischen Beiklänge vielleicht am besten dafür geeignet.
- Schlüpf in diesen Apfel hinein und werde zu diesem Apfel. Spüre seine Reinheit, sein reines Licht; kein trockenes Licht, sondern eines, das vom Wasser des Lebens durchdrungen ist.
- Die Seele ist jene Dimension des menschlichen Wesens, die die Matrix oder den Archetyp von dem aufrecht erhält, was wir als Individuum darstellen, jenseits von zeitlichen und räumlichen Grenzen und jenseits mentaler Konzepte, die festlegen, wer wir als ewige Seelen zu sein haben.
- Während du den archetypischen Apfel in deinen Händen hältst, sei dir bewusst, dass deine Seele nicht nur ein Wesen aus Licht ist, sondern auch durchdrungen mit dem Wasserelement von Gaia. Dies ist das Ergebnis unseres jahrhundertelangen Zusammenspiels mit Gaia und ihren elementaren Welten während unserer Verkörperung auf Erden.

In jeder Situation wahrhaftig und liebevoll zu sein, bedeutet, die gegebene Situation im lebendigen und pulsierenden Licht und Wasser der Seele wahrzunehmen – tatsächlich durch die einzelnen Stationen des Lebens zu gehen und gleichzeitig die Realität ständig im Spiegel der ursprünglichen Reinheit und Empfindsamkeit der Seele wahrzunehmen. In diesem Sinne könnte unser Seelenleib mit einem Kind verglichen werden,

Über den Autor

Marko Pogačnik (1944) lebt mit seiner Frau Marika in Šempas, Slowenien. In den 1960er Jahren wirkte er als Konzeptkünstler im Rahmen der OHO Gruppe. Danach entwickelte er die »Lithopunktur«, eine Methode der ökologischen Heilung gekoppelt mit der Kunst der Kosmogramme. Seit 22 Jahren begleitet er die gegenwärtigen Erdwandlungen. In diesem Zusammenhang arbeitet er an der Entwicklung der »Gaia Touch« Übungen und der Begründung der planetaren Gaiakultur. Zusammen mit einem internationalen Team baut er seit 2005 die Geopunkturkreise in verschiedenen Ländern von Europa und Amerika. Bücher unter anderen: Elementarwesen, Schule der Geomantie, Erdsysteme und Christuskraft, Liebeserklärung an die Erde, Das geheime Leben der Erde, Quantensprung der Erde, Synchrone Welten, Sprache der Kosmogramme, Universum des menschlichen Körpers.



www.markopogacnik.com

Marko Pogačnik, Radomil Hradil
Gaiakultur
 Der Weg zu einer Zivilisation der
 erwachten Herzen
 Paperback, 174 Seiten,
 mit 30 Zeichnungen von M. Pogačnik
 ISBN 978-3-89060-636-1



Für eine Zivilisation des Herzens

Dieses Buch ist als Dialog entstanden. Es ist das Gespräch zweier Menschen, die sich Gedanken darüber machen, wie unsere Zivilisation einen Weg aus der Sackgasse finden kann, in die sie geraten ist. Dass sie sich in einer Sackgasse befindet, wird immer deutlicher. Doch wie kann eine zukünftige Gesellschaft aussehen, damit sie sowohl den Menschen als auch den – ob sichtbaren oder unsichtbaren – Naturreichen gerecht wird, ebenso wie den geistigen Wesenheiten und den gerade nicht in der Materie verkörperten Menschen?

Der bekannte Autor und Geomantiepraktiker Marko Pogačnik hat mit seinen »Sieben Grundsteinen der neuen Ethik« und den »Neun Geboten der Göttin« versucht, die Grundlagen einer neuen Zivilisation zu beschreiben, die sowohl den Menschen als auch den – ob sichtbaren oder unsichtbaren – Naturreichen gerecht wird. Im Austausch mit dem Geomanten Radomil Hradil wird dieses Anliegen deutlich herausgearbeitet und uns nahegebracht.



Marko Pogačnik
Wandlungstanz der Erde
 Ein Führer durch die Herausforderungen
 der jetzigen Zeit
 Klappenbroschur, 208 Seiten
 ISBN 978-3-89060-762-7



Mitgehen in der großen Umwandlung der Erde

Es ist unmöglich, die auftauchenden ökologischen und sozialen Herausforderungen allein auf der physischen Ebene zu lösen – die archetypischen Ebenen verlangen nach Aufmerksamkeit. Mit ihnen befasst sich der weltbekannte Bildhauer, Land- Art-Künstler und Geomant Marko Pogačnik schon lange. Und mit diesem Buch möchte er allen, die für diese Ebenen offen sind, helfen, sich auf die kommende Zeit einzuschwingen und die Erde in ihrem Wandlungstanz zu begleiten.

In diesem Buch nimmt der Autor seine Leserschaft mit in seine Träume. Ihre nicht-logische, aber frappierend klare Bildsprache zeigt ungeschönt den heutigen Zustand der Erde und der Menschheit. Sie zeigt auch den unabwendbar stattfindenden Transformationsprozess, der – wie bereits viele spüren – schon begonnen hat. Dieser Umwandlungsprozess ist ein Tanz, der unsere aktive Teilhabe notwendig macht, und dazu bietet Marko Pogačnik praktische Körperübungen, die er »Gaia Touch Rituale« nennt. Durch sie können wir uns energetisch und mit unserem ganzen, also dem linken und dem rechten Gehirn, auf die neuen Lebensbedingungen auf der Erde vorbereiten.



Hier kann man sich zum **Neue Erde-Newsletter** anmelden:
newsletter.neueerde.de/anmeldung



NEUE ERDE im Buchhandel

Neue Erde ist ein kleiner unabhängiger Verlag, und der unabhängige Buchhandel ist unser natürlicher Partner. Wir unterstützen die Initiative »buy local«.



Sollte es Lieferschwierigkeiten bei den Büchern von NEUE ERDE geben, lassen Sie immer im VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) nachsehen, im Internet unter www.buchhandel.de

Alle lieferbaren Titel des Verlags sind für den Buchhandel verfügbar.

Sie finden unsere Bücher auch auf unserer Homepage www.neue-erde.de oder in unserem Gesamtverzeichnis, welches Sie gerne hier anfordern können:

NEUE ERDE GmbH
Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken
info@neue-erde.de

